

erlenbacher turnzeitung



No. 1 / 2009

48. Jahrgang

erlenbacher**turnzeitung**

Organ des Turnvereins Erlenbach. Gegründet 1899.
Erscheint vierteljährlich und wird jeder Haushaltung
gratis zugestellt. Auflage 2800.

Druck: Biber Offset Erlenbach, Tel. 044/910 32 92.

Verantwortlich für die **Herausgabe** und die Inserate
ist die Redaktorin: Andrea Sigg, Obstgartenstrasse 8,
8703 Erlenbach Tel. 043/277 53 10, Email:
ausigg@swissonline.ch

Einzahlungen an den TVE: Postcheck 80-22178-9.

Präsident/Chilbichef:	Urs Sigg, Obstgartenstr. 8, 8703 Erlenbach urs.sigg@swarovski.com	043/277 53 10
Vizepräsident:	Christian Stucki, Laubholzstr. 22, 8703 Erlenbach stucki.vg@bluewin.ch	044/991 57 58
Beisitzerin/Events:	Agnes Bachmann, Heseligenstr. 46, 8700 Küsnacht a.h.bachmann@ggaweb.ch	044/991 37 40
Kassier:	Franco Izzo, Obstgartenstrasse 2, 8703 Erlenbach	043/277 58 36
Jugendsport:	Isabelle Ehmann, Bergstr. 56, 8700 Küsnacht	044/910 00 40
Handball:	Adrian Gilgen, Langackerstr. 125, 8704 Herrliberg	076/549 93 37
Leichtathletik:	Christian Stucki, Laubholzstr. 22, 8703 Erlenbach	044/991 57 58
Redaktion turnzeitung:	Andrea Sigg, Obstgartenstrasse 8, 8703 Erlenbach ausigg@swissonline.ch http://www.tve.ch	043/277 53 10
TVE-Homepage:		
Präsident Männerriege:	Charly Blecher, Schüracherstrasse 32, 8700 Küsnacht	044/912 18 68
Obmann Turnveteranen:	Erich Kriesi, Laubholzstrasse 72, 8703 Erlenbach	044/915 36 73
Präsidentin DTV:	Beate Gisel, Holzwiesenstrasse 31, 8703 Erlenbach	044/915 42 07
Leiterin DTV:	Judith Frach, Erlengutstrasse 1a, 8703 Erlenbach	044/915 85 15
Präsidentin FTVE:	Marianne Pietra, Lerchenweg 4, 8703 Erlenbach	044/910 46 40
Fitness/Gymnastik:	Marianne Pietra, Lerchenweg 4, 8703 Erlenbach	044/910 46 40
Spielführerin Volley 1:	Martina Glaser, Eichwiesstrasse 1, 8645 Jona martinaglaservtxmail.ch, martina.glaser@prime.ch	078 715 07 79
Gesundheitsturnen:	Marianne Vretscha, Seestrasse 43, 8703 Erlenbach	044/910 89 12

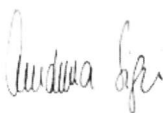


Liebe Leserinnen und Leser

Die verschiedenen turnenden Vereine von Erlenbach konnten mit gutem finanziellen Polster und vollständigen Vorständen ins neue Jahr starten.

Der TVE heisst Agnes Bachmann als neue Vorstandsfrau ganz herzlich willkommen und wir freuen uns auf Ihren Schwung, die guten Ideen und die ansteckende Portion Tatendrang... Agnes muss ich nicht grossartig vorstellen: ist sie doch in Erlenbach aufgewachsen und seit vielen Jahren aktiv mit dabei. Sie lebt mit Ihrem Mann und den drei Kinder in Küsnacht und hat für alle und alles immer ein offenes Ohr.

Willkommen an Bord!



Die Redaktion

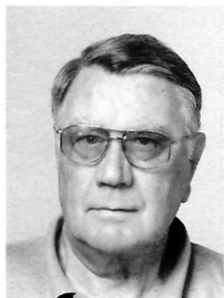
Inhalt

Albert Kellenberger erzählt aus seiner TVE-Zeit	5
Silber und Bronze an der Team-SM in Genf	7
Hallen Schweizermeisterschaften Nachwuchs in Magglingen	9
Zwischenbericht der Handballer Saison 08/09	10
Chlausabend der MRE in der Schützenstube Küsnacht	14
LGKE-Athleten in der Hallensaison 2009	16
Hallen SM am 21./22.2. in Magglingen	18
SVM Frauen - 1. Liga Final und Aufstiegsrunde	19
Lacrosse in der Schweiz	23
Generalversammlung des FTVE	29
Generalversammlung des TVE	31
Termine der Turnveteranen 2009	33
Generalversammlung der Männerriege Erlenbach	35

Termine erlenbacher turnzeitung

Ausgabe	Red'schluss	Erscheinen
II/2009	30.05.2009	Anfang Juli 2009
III/2009	30.08.2009	Anfang Oktober 2009
IV/2009	10.11.2009	Mitte Dezember 2009
I/2010	25.02.2010	Anfang April 2010

Albert Kellenberger erzählt aus seiner TVE-Zeit



Das TVE Ehrenmitglied Albert Kellenberger erinnert sich sieben Jahrzehnte zurück.

• **Albert Kellenberger**

Meerrohr-"Stickel" beim Stabhochsprung

Als Hilfsgerät beim Stabhochsprung diente damals nicht einer der heute üblichen, stark biegsamen, den Athleten in die Höhe katapultierenden Stab, sondern ein starrer Aluminium- oder Meerrohr-"Stickel". Als an einem der ersten Amerikanermeetings auf dem Letzigrund (heute "Weltklasse Zürich") Bob Richards die Latte auf 4,50 Meter übersprang, war dies eine kleine Sensation, wie vor allem auch die 10,6 Sekunden, in denen der Weltrekordmann im Kugelstossen(!) Jim Fuchs, die 100 Meter abraste. Da wurde man gewahr, dass beim Kugelstossen die Schnelligkeit - und nicht alleine der Bizeps - mitentscheidend ist.

Am liebsten Würfe und Korbball

Meine Steckenpferde waren - körperbedingt - die Würfe und der Korbball. In letzterem galt der TVE als derart spielstark, dass er, zusammen mit Riesbach, Adliswil, Leimbach und dem damals als unschlagbar geltenden Schweizermeister Hottingen an den Städtischen Meisterschaften auf der Allmend Brunau teilnehmen durfte. Viele

gute Resultate zeugten von unserem Können, das einesteils auf schnellen Kombinationen, vor allem aber auf der stupenden Treffsicherheit von Max Oehninger basierte.

Kugelstossen und Diskuswerfen trainierte ich auf dem obersten Pausenplatz des Schulhaus Hitzberg, das Speerwerfen auf der Spielwiese - zum Hammerwerfen (das mir ebenfalls empfohlen wurde) hätte man zu Silvio Nido, und damit in den LC Zürich wechseln müssen, was für einen Seebuben damals nur unter "Todesstrafe" möglich gewesen wäre... Mein Wurftrainer hiess Hans Mäder, Mitglied des Erlenbacher Männerturnvereins, derjenige für die Spiele Arnold Würzer, langjähriger Hauswart im Oberstufenschulhaus.

Den Schweizerrekord im Diskuswerfen hielt nach dem zweiten Weltkrieg Oskar Häfliger (GGB/LCZ) mit über 45 Metern, jenen im Speerwerfen Josef Neumann (St. Gallen) mit 70,67 m. Kaum hatte der Erlenbacher Kurt Hiltbrand seine berufliche und sportliche Laufbahn in Venezuela beendet, stiess er am Eidg. Turnfest 1951 in Lausanne bei strömendem Regen für uns die 5 kg Kugel auf über 17 Meter, während acht Mann trotz diesen misslichen Verhältnissen im Hochsprung - barfuss oder in Socken! - ein Mittel von beachtlichen 1,58 m erreichten.

Freuen sie sich auf weitere unterhaltsame Erzählungen von Albert Kellenberger in der nächsten Ausgabe unter dem Motto "Beizentour nach den Turnstunden..."

Silber und Bronze an der Team-SM in Genf

In Genf fanden am 20. September 2008 zum zweiten Mal in der Geschichte der Schweizer Leichtathletik die Team-Schweizermeisterschaften statt.

• Verny Müller

Die LGKE Diskuswerfer, die Kugelstösserinnen und die Hochspringerinnen hatten die Qualifikation geschafft. Für diese musste man sich bis Mitte August unter den 12 besten Teams der Schweiz befinden.

Silbermedaille für die Diskuswerfer

Auf Grund der Rangliste vor dem Wettkampf durften sich die Werfer Hoffnungen auf die Goldmedaille machen. Obwohl Spitzenwerfer David Naef den Wettkampf mit sehr guten 48.47m gewinnen konnte, reichte es am Schluss für das Team "nur" für Silber. Mit einem Durchschnittswert von 39.79m platzierten sich die LG-Werferjungs David Naef, Jonas Wohler, Hansjürg Sigg und Werner Kunz einen knappen Meter hinter den Siegern von der GG Bern auf dem hervorragenden 2. Platz.

Bronze für die Hochspringerinnen

Mit guten Aussichten auf einen Rang unter den ersten fünf reisten die LGKE-Hochspringerinnen nach Genf. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt!

Mit einem nie erwarteten Durchschnittswert von 1.64m gelang der Exploit: Die Athletinnen vom See eroberten sich nach einem hochspannenden Wettkampf die bronzene Auszeichnung.

Pascale Gränicher (1.71m) und die Nachwuchsathletin Marina Müller (1.65m) sprangen beide Bestleistung. Die Langhürdenspezialistin und ehemalige Mehrkämpferin Angela Klingler durfte sich nach nur zwei Hochsprungtrainings 1.55m gutschreiben lassen. Dreispringerin Dominique Musey war mit ihrem Resultat von 1.45m nicht ganz zufrieden, war sie doch in diesem Jahr schon höher gesprungen.



Das LGKE-Werferinnen-Team platzierte sich leider nicht auf einem erhofften Medaillenrang. Claudia Egli konnte den Kugelwettkampf zwar mit 14.29m für sich entscheiden, die 11.12m von Angelina Haas und die 8.52m von Sophie Chen drückten aber den Durchschnitt zu stark nach unten. Schlussendlich mussten sie sich mit dem 5. Schlussrang begnügen. Nachwuchstrainerin Claudia Letsch lieferte dabei das Streichresultat mit 8.00m.

Hallen Schweizermeisterschaften Nachwuchs in Magglingen

An den Leichtathletik Hallenschweizermeisterschaften der Nachwuchskategorien in Magglingen vom 1. März war die LG Küsnacht - Erlenbach mit drei Athletinnen vertreten.

• Vreny Müller

Für den grössten Erfolg sorgte die 15jährige Rahel Kessler. In einem klug eingeteilten Rennen über 1000m gewann die Zumikerin an ihrer ersten Indoor Schweizermeisterschaft gleich die Bronzemedaille. Während des ganzen Rennens hielt sie den Kontakt zur Spitze und konnte im Endspurt noch zwei Konkurrentinnen überholen. Die Zeit von 3.12.09 in der stickigen, sauerstoffarmen Halle, auf einer engen 200-Rundbahn gelaufen, kann sich absolut sehen lassen, liegt sie doch nur 6 Sekunden über ihrer Freiluftbestleistung.

Ihre beiden Vereinskolleginnen Marina Müller und Nora Frey, die erstmals bei den U18 an den Start gehen mussten, waren

ebenfalls erfolgreich. Marina hatte sich zwar Chancen für eine Medaille im Hochsprung ausgerechnet. Sie musste sich dann aber nach übersprungenen 1.61m mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben. Diese Höhe bedeutet immerhin persönliche Hallenbestleistung. Im anschliessenden 60m-Hürdensprint zeigte sie ihre kämpferischen Qualitäten. Mit neuer persönlicher Bestzeit von 9.22s qualifizierte sie sich souverän für den Final. Dort lief es ihr dann jedoch nicht mehr ganz so gut, aber mit dem 7. Schlussrang in 9.35s darf sie mehr als zufrieden sein.

Nora Frey kann in ihrer Kategorie in den Sprintdisziplinen schweizweit ganz vorne mitlaufen. Nach einer Verletzungspause und eben erst aus den Ferien zurückgekehrt war die Qualifikation für den Final über 60m schon ein schöner Erfolg. Dort lief sie in 7.99s, nur gerade eine Zehntelssekunde über ihrer Bestleistung, auf den hervorragenden 6. Rang.

Resultate Hallen-SM Nachwuchs Magglingen, 1.3.2009

W U18

60m	VL	2. Nora Frey 93	8.01s	
	F	6. Nora Frey 93	7.99s	
60m Hü	VL	2. Marina Müller 93	9.22s	p.B.
	F	7. Marina Müller 93	9.35s	
Hoch		4. Marina Müller 93	1.61m	

W U16

1000m	F	3. Rahel Kessler 94	3.12.09	
-------	---	---------------------	---------	--

Zwischenbericht der Handballer Saison 08/09

Wir blicken bis jetzt auf eine erfolgreiche Saison zurück. Nach einer durchgezogenen Vorbereitungsphase konnte nur ein Punkt aus zwei Spielen geholt werden. Doch dann fand die Mannschaft den Lauf und heimste Sieg um Sieg ein.

• Adi Gilgen

Die Trainer gaben sich aber nicht zufrieden. Bei gemütlichem Zusammensein wurde Pizza gegessen und eine Videoanalyse gemacht, die klar aufzeigte, wo Steigerungs-

potential vorhanden ist. Danke Markus für die Einladung!

Letztes Wochenende nahm unsere Siegesserie jäh ein Ende. Gegen Kloten fanden wir nie wirklich ins Spiel. Das Spiel ging mit 24:29 verloren, nachdem wir etliche Torchancen vergeigten und uns der Schiedsrichter nicht immer zugetan war. Doch die Mannschaft zeigte Moral und kämpfte bis zum Schluss! Dies zeigt das grosse Kämpferherz und das Selbstvertrauen, das unsere Mannschaft zurzeit hat. Trotz dieser schmerzhaften Niederlage stehen wir auf Rang 1.

Rangliste Männer 3. Liga Gruppe 1 (Stand 1. März 09)

Rang	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	Punkte
1.	TV Erlenbach	13	10	1	2	21
2.	Kloten Handball 2	13	8	2	3	18
3.	HC Oberstrass	12	7	0	5	14
4.	SG züri west/Säuliamt	12	5	3	4	13
5.	HC Rorbas 1	12	5	2	5	12
6.	HC KZO Wetzikon 2	12	5	0	7	10
7.	HC Rüti-Rapperswil-Jona	11	4	1	6	9
8.	TV Thalwil 1	13	4	0	9	8
9.	handball züri birch	12	2	1	9	5



Impressionen vom Spiel TVE - handball züri birch







LGKE-Athleten in der Hallensaison 2009

Sindelfingen 17. Januar und Dornbirn, 25. Januar

Gut in die Saison startete die Schweizermeisterin im Kugelstossen Claudia Egli.

An einem Meeting in Sindelfingen (D) Mitte Januar stiess sie die 4kg Kugel auf 14.39m. Eine Weite, die sie noch nie so früh im Jahr erreicht hatte. Auch wenn sie eine Woche später in Dornbirn (Ö) mit 13.69m nicht mehr an dieses Resultat herankam, war sie mit dem Saisoneinstand zufrieden.

LCZ-Meeting im Zürcher Letzigrund, 24. Januar

Die Juniorinnen testeten ihre Form am LCZ - Meeting im Zürcher Letzigrund. Im Inneren der Haupttribüne steht den Leichtathleten eine Laufbahn zur Verfügung, auf welcher Läufe bis hundert Meter ausgeführt werden können. Ein sensationelles Resultat erreichte die 16jährige Küsnachterin Nora Frey. Mit der Zeit von 7.89s über 60m lief sie nicht nur neuen Hallen-Vereinsrekord, sondern etablierte sich mitten in der Schweizer Sprintelite. Auch ihre 9.33s über 60m Hürden konnten sich sehen lassen. Livia Lederer (17) ärgerte sich ein wenig, dass sie mit einem schlechten Start und 9.62s im 60m-Hürdenlauf die Limite für die Schweizermeisterschaften knapp verpasst hatte. Auch Caroline Wyss (18), die nach zweijähriger Verletzungspause erstmals wieder ein Hürdenrennen bestreiten konnte, lief es noch nicht nach Wunsch. Nach einem Rumpel an der 2. Hürde geriet sie aus dem Rhythmus und beendete den Lauf in einer für sie enttäuschenden Zeit.

Hochspringerin Pascale Gränicher (20) startete mit 1.65m in die Saison. Mit diesem

Resultat gewann sie den Wettkampf und platzierte sich damit einen Rang vor ihrer jüngeren Teamkollegin Marina Müller (15), welche gute 1.60m überquerte.

Nachwuchswettkampf in Horgen, 25. Januar

Der Wettkampf war mit beinahe 180 Teilnehmern zahlen- und leistungsmässig stärker besetzt als letztes Jahr. Trotzdem konnten sich einige Athleten und Athletinnen aus dem LGKE-Nachwuchsteam gut in Szene setzen.

Allen voran die 14jährige Küsnachterin Tanja Ritter. Sie gewann den Hochsprung in der neuen persönlichen Bestleistung von 1.40m und triumphierte auch über die Hürden. Im 40m Sprint und im 1000m - Lauf belegte sie je einen Podestplatz. Joelle Bekowies durfte sich im Hürdenlauf bei den U14 die Bronzemedaille umhängen lassen. In der gleichen Altersklasse stiess Lukas Blass die Kugel auf 9.37m, was neuer persönlicher Rekord bedeutete und ihm den zweiten Rang eintrug. Nachwuchsläuferin Lisa Eberhard (11) gewann überlegen den 1000m-Lauf und wurde zweite über die Hürden.

Mitte März an einem Meeting in St.Gallen werden die jungen Wettkämpferinnen und Wettkämpfer eine weitere Gelegenheit haben zu zeigen, dass sie in Form sind und hervorragend trainiert haben.

LAC Biel Meeting in Magglingen, 31. Januar

Hallensaisonstart für die letztjährige 400m Schweizermeisterin Angela Klingler. Sie startete in einem Sprinter-Dreikampf

zuerst über 60m. In 8.27s gelang ihr eine neue persönliche Bestleistung. Im 100m Lauf, der praktisch nur in der engen Kurve gelaufen wird, erreichte sie 13.30s war aber mit dieser Zeit nicht ganz zufrieden. Im abschliessenden 200m Sprint blieb sie auf der ungeliebten Bahn 4 mit 26.33s ebenfalls etwas unter den Erwartungen. Pascale Gränicher und Marina Müller massen sich im Hochsprung. Pascale übersprang gute 1.66m, während Marina etwas enttäuscht war über ihre 1.55m. Danach lief sie aber eine tolle Zeit über 60m Hürden. Mit 9.27s gehört sie zu den schnellsten in ihrer Kategorie in der Schweiz. Im Kugelstossen gelang Claudia Egli ein weiterer Stoss über 14 Meter (14.17m) und bewies damit, dass ihr Fahrplan für die Schweizermeisterschaften stimmt.

GGB Meeting in Magglingen 7./8. Februar

Gleich zwei neue Hallen-Vereinsrekorde lief Angela Klingler an diesem Wochenende: über 200m in 25.94s und über 400m in 56.58s. Im Hochsprung brillierte Pascale Gränicher mit übersprungenen 1.71m. Damit egalisierte sie ihre Bestleistung im Freien aus dem letzten Jahr.

David Naef absolvierte seinen einzigen Test vor der Schweizermeisterschaft, welcher jedoch völlig misslang. Er hatte sich sehr viel mehr vorgenommen, als die 13.17m, die er mit der 71/4kg Kugel erreichte. Auch Claudia Egli musste einen kleinen Rückschlag hinnehmen. Mit 13.72m gewann sie zwar den Wettkampf, aber die Weite konnte sie nicht wirklich befriedigen.

Über 60m lief Marina Müller persönliche Bestzeit in 8.47s. Der Hochsprung gelang

ihr mit 1.60m etwas besser als vor einer Woche. Caroline Wyss startete zum ersten Mal über 200m auf einer Indoor-Rundbahn und wusste nachher nicht so recht, ob sie sich über das tolle Erlebnis freuen oder über die eher mässige Zeit von 28.75s ärgern sollte. Auch Dominique Musey kam in ihrem ersten Weitsprungwettkampf der Saison nicht so recht auf Touren. Sie musste sich schliesslich mit zwei übertretenen Sprüngen und einer gültigen Weite von 4.37m zufrieden geben.

Athletic Indoors in St.Gallen 14./15. Februar

Eine Woche vor der SM zeigte sich Pascale Gränicher toll in Form und übersprang zum zweiten Mal in diesem Winter die 1.70m. Angela Klingler lieferte einen weiteren Beweis für ihre verbesserte Schnelligkeit und lief im Vorlauf und Final zweimal persönliche Bestzeit über die 60m Hürden (9.62s und 9.55s). Im 400m-Lauf erreichte sie mit 57.06s wieder eine gute Zeit, auch wenn sie nicht an die Bestzeit der vorangehenden Woche herankam. Dominique Musey steigerte sich im Weitsprung auf 4.77m, ärgerte sich aber immer noch über zu viele übertretene Versuche.

Hallen SM am 21./22.2. in Magglingen

Schweizermeistertitel für Claudia Egli im Kugelstossen!!!

Claudia wurde ein weiteres Mal ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann souverän die Goldmedaille mit einem Stoss auf 14.60m. Das bedeutete Saisonbestleistung am wichtigsten Wettkampf der Hallensaison. Ein weiterer grosser Erfolg für Claudia und ihren Trainer Werner Kunz.

Diese Goldmedaille sollte aber leider das einzige Highlight bleiben an diesen Meisterschaften.

Allen weiteren Startenden der LGKE, David Naef, Angela Klingler und Pascale Gränicher, war im Voraus zumindest eine Medaille zuge-
traut worden. Aber dieser Wettkampf stand für die Athleten vom See von Anfang an unter einem schlechten Stern. Kugelstösser David Naef lag mit einer Grippe im Bett und konnte schon gar nicht anreisen. 400m-Läuferin und Titelverteidigerin Angela Klingler wurde seit zwei Wochen von einer hartnäckigen Erkältung geplagt. Wenn man weiss wie hart ein solcher Viertelmeilenlauf ist, kann man sich vorstellen, dass man nur in Bestverfassung eine Spitzenzeit erzielen kann. Und genau diese hätte es gebraucht, um in den A-Final vorzustossen und um den Titel zu kämpfen. Leider reichte es für Angela nicht. Mit der fünftbesten Vorlaufzeit von 57.67s qualifizierte sie sich nur für den B-Final. Zu diesem trat sie dann aber der Gesundheit zuliebe am Sonntag nicht mehr an und überliess den Startplatz einer Konkurrentin.

Der grösste Pechvogel aber war Pascale Gränicher. Sie war gut in ihren Hochsprungwettkampf gestartet. Nach über-

sprungenen 1.68m lag eine Medaille in Reichweite. Doch da passierte das Missgeschick! Beim Aufwärmen vor ihrem ersten Sprung über 1.71m knickte sie mit dem Fuss unglücklich um und musste den Wettkampf aufgeben. Ihr blieb der gute 4. Rang, aber da wäre bedeutend mehr dringeliegen.

Die Schweizermeisterschaften im Sommer finden am 1./2. August im Zürcher Letzigrund statt. Es wird sozusagen ein Heimspiel für die Athletinnen und Athleten vom See. Dementsprechend gross ist die Motivation für die zweite Hälfte des Wintertrainings und man kann nur hoffen, dass die LGKE-ler dann wieder auf das Wettkampfglück zählen können.



Bäckerei – Konditorei Tea-Room

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 6.30-18.30 Uhr

Samstag 6.30-16.00 Uhr

Schiffländenstrasse 17

8703 Erlenbach

Tel.+Fax 044 910 09 66

SVM Frauen - 1. Liga Final und Aufstiegsrunde

Als eine von vier Mannschaften hatte sich das SVM-Frauenteam der LG Küsnacht-Erlenbach in der 1.Liga für den Final und somit die Aufstiegsrunde in die Nat.B qualifiziert.

• Vreny Müller

Bereits am Freitagabend trafen sich alle bei Müllers Zuhause zu einem Pastaplausch um die Energiespeicher zu füllen. Der gemeinsame Anlass diente aber auch der Teambildung: Zusammen wurde das Punktebudget erstellt, die Werferinnen verteilten blaugelbe Stulpen an alle und die Fingernägel wurden, wie schon in der Vorrunde, ebenfalls in den Teamfarben angemalt.

Ziel für alle war der Aufstieg in die Nationalliga B. Und da bekannt war, dass die anderen Mannschaften LC Brühl St.Gallen, TV Willisau und LG Innerschwyz zum Teil nicht in Bestformation antreten konnten, war man guten Mutes, dass dies auch zu schaffen sei.



Einen ersten Dämpfer erhielt die Euphorie, als bekannt wurde, dass eine der grössten Punktesammlerin, die Nachwuchsathletin Nora Frey, wegen Krankheit nicht am Start sein würde. Ohne Nora, das wussten alle, würde es fast unmöglich werden, den Wettkampf zu gewinnen.





Auf dem Sportplatz Deutweg in Winterthur angekommen stellten die Sprinterinnen und Hürdlerinnen mit Freude fest, dass ein kräftiger Rückenwind wehte. Bald schlotterten aber alle auf der Tribüne, denn der Rückenwind entpuppte sich als kräftige Bise, welche die Temperaturen arg nach unten drückte.

In der ersten Disziplin, der 4x100m Staffel rechneten die Trainer mit einem 4. Platz, da die anderen Teams erfahrungsgemäss über starke Sprinterinnen verfügte. Es galt in dieser Disziplin nicht allzu viele Punkte zu verlieren. Der TV Willisau, der als stärkster Gegner eingestuft war, wurde aber nach einem Übergabefehler disqualifiziert, was den LGKE Damen schon einmal einen kleinen Vorteil verschaffte.

In der Folge kämpften die LG-Athletinnen mit unterschiedlichem Erfolg. Wie

erwartet konnten sich die Sprinterinnen und die Hürdenläuferinnen gut in Szene setzen. Da aber der Wind zu stark (über 2m/s) von hinten blies wurden ihre neuen Bestleistungen leider nicht anerkannt. Auch im Weitsprung konnte vom Rückenwind profitiert werden. Hingegen blies der starke Wind den Hochspringerinnen ins Gesicht. In dieser Disziplin konnten Pascale gränicher und Marina Müller aber einen Doppelsieg feiern und viele Punkte sammeln. Ein sicherer Wert in den Würfeln war wie immer Claudia Egli. Sie konnte die Diskus- und die Kugelkonkurrenz für sich entscheiden. Leider kam Angelina Haas in diesen beiden Disziplinen nicht auf ihre gewohnte Leistung und es resultierte insgesamt ein deutliches Punkteminus aus den Würfeln. Vor dem abschliessenden 800m-Lauf war bereits allen klar, dass es für den ersten Rang und somit den Aufstiegsplatz nicht reichen würde. Dennoch legten sich



die drei Läuferinnen Angela Klingler, Rahel Kessler und Nicole Schneebeli stark ins Zeug und kämpften in der nun schon eisigen Abendkälte um jede Sekunde.

Am Ende resultierte der 3. Rang nur ein

paar Punkte hinter dem zweitklassierten LC Brühl St.Gallen und gut 260 Zähler hinter dem Aufsteiger TV Willisau. Trotzdem bedeutet dies für die LGKE Damenmannschaft ein schöner Erfolg, welcher am Abend in der Pizzeria noch gefeiert wurde.



Resultate SVM Frauen 1.Liga Aufstiegsrunde

4x100m

- | | |
|--|--------|
| 3. LGKE 1 | 50.48s |
| (Marina Müller, Livia Lederer, Angela Klingler, Kristin Arve) | |
| 6. LGKE 2 | 53.54s |
| (Rahel Kessler, Pascale Gränicher, Caroline Wyss, Angelina Haas) | |

100m

- | | |
|-----------------------|------------------|
| 4. Angela Klingler 86 | 12.77s (RW +3.8) |
| 8. Livia Lederer 92 | 13.08s (RW +3.1) |
| 11. Kristin Arve 89 | 13.19s (RW +3.8) |
| 15. Caroline Wyss 91 | 13.76s (RW +3.1) |

800m

- | | |
|--------------------------|---------|
| 2. Angela Klingler 86 | 2.20.87 |
| 3. Rahel Kessler 94 | 2.29.26 |
| 12. Nicole Schneebeli 89 | 2.44.39 |

100m Hürden

- | | |
|-------------------------|------------------|
| 6. Angela Klingler 86 | 15.17s (RW +3.1) |
| 8. Pascale Gränicher 88 | 16.28s (RW +3.3) |
| 10. Kristin Arve 89 | 17.12s (RW +3.3) |

Hoch

- | | |
|-------------------------|-------|
| 1. Pascale Gränicher 88 | 1.66m |
| 2. Marina Müller 93 | 1.60m |
| 6. Dominique Musey 86 | 1.45m |

Weit

- | | |
|------------------------|-----------------|
| 7. Marina Müller 93 | 4.95m (RW +1.3) |
| 8. Rahel Kessler 94 | 4.94m (RW +1.1) |
| 10. Dominique Musey 86 | 4.81m (RW +1.1) |
| 11. Angelina Haas 88 | 4.42m (RW +3.3) |

Kugel

- | | |
|-----------------------|--------|
| 1. Claudia Egli 75 | 13.89m |
| 6. Angelina Haas 88 | 10.46m |
| 13. Claudia Letsch 86 | 8.64m |

Diskus

- | | |
|----------------------|--------|
| 1. Claudia Egli 75 | 43.78m |
| 5. Angelina Haas 88 | 34.91m |
| 7. Claudia Letsch 86 | 32.98m |

Schlussresultat

- | | |
|--------------------------|--------------|
| 1. TV Willisau | 6173 Pkte. |
| 2. LC Brühl St.Gallen | 5932.5 Pkte. |
| 3. LG Küsnacht-Erlenbach | 5910 Pkte. |
| 4. LG Innerschwyz | 5905 Pkte. |

Generalversammlung des TVE

Lieber TV, entschuldige, dass ich Dich duze. Denn Du hattest am 5. Februar Deine X-te GV. In Zahlen welche entzieht sich meiner Kenntnis, tut aber wenig zur Sache.

• Albert Kellenberger

Denn alt und gebrechlich scheinst Du auf jeden Fall nicht zu sein, im Gegenteil - Du gibst Dich und bist jung, beweglich, zukunftsgerichtet. So wie es Turner sein sollen. Eher bin ich alt und gebrechlich (Jahrgang 1931, ein guter, sagt man), denn erstens habe ich in der Tiefgarage mit meiner Vorbildlichkeit für fünfeinhalb Stunden bezahlt, zweitens bin ich - Routine ist eben doch nicht alles - im Erlengut (dort wo ich schon so oft mit Dir gewesen bin) an geschlossene Pforten gerannt (exakter: habe sie geküsst), zweitens fand ich Dich im Saal des Erlibacherhofs - dort wo in meiner Jugend der Kindergarten mit Frau Lütschg und dem von mir hoch verehrten Fröilein Bösch stand und ich einmal in den Wasserteich gefallen war -, und drittens wollte ich nur ein zuhörender und nicht schreibender ZG (Zaungast) bei einer GV (Generalversammlung) des TV (Turnverein) Erlenbach sein. Doch nichts damit: Schon beim Betreten des Raumes fühlte ich mich von tausend Augäpfeln durchbohrt und die grauen Zellen des Vorsitzenden Urs Sigg schienen blitzschnell die Formel $\text{Albert} \times \text{Kugelschreiber} = \text{heutiger Berichtschreiberling durchgerechnet zu haben}$. Auch mein Einwand des fehlenden Kugelschreibers fruchtete nichts - Protokollführerin/Beisitzerin Agnes Bachmann hatte zwei. Und das Resultat dieses Intermezzos: Ein vielfach behaftetes, wahr-

scheinlich unvollständiges Resümee einer staunenswerten Veranstaltung, bei der es an nichts - von der Projektionswand über den viften Vorstand bis zur vielseitigen Aufschnittplatte - fehlte.

Lieber TVE, die akademische Viertelstunde Verspätung zu Beginn musstest Du nur zur Hälfte beanspruchen und das Ende kam (nach Eröffnungs- und Schlusskantus, wie immer intoniert von Veteran-Bariton Max Oehninger) um 21.39 Uhr. Es habe "ganz gut" getönt war das Fazit aller, was jedoch nichts daran änderte, dass im Mittelpunkt des Abends - neben den Ehrungen für X Schweizermeistertitel und internationale Einsätze - eine Frau stand: Vreni Müller. Akribisch genau wurde aufgezählt, wie oft sie Trainings geleitet, Athletinnen und Athleten betreut, zu Wettkämpfen chauffiert und wie viele Kilometer sie dabei abgespult hat.

Vierzehn Medaillen an Schweizermeisterschaften allein in der Kategorie "Aktive" sind für einen "Landklub" allerhand, ja sensationell. Christian Stucki verdiente sich den Titel "Chrapfder des Jahres", weil er stets und überall anpackte wo es zu helfen gab, während die Ehrenmitglieder Edi Aeschlimann (80) und Beat Albonico (55) runde Geburtstage feiern durften.

In dieses Kapitel gehört ein weiteres Plus des TVE: bestens qualifizierte Trainerinnen/Trainer, eine hervorragende Infrastruktur, tolle Kameradschaft, höchster Einsatz, Liebe zur Sache! Um den Standard zu halten, beschloss man einstimmig, die Trainersaläre leicht zu erhöhen was angesichts der von Quastor Franco Izzo vorgelegten - und von den Revisoren Urs Berli/ Stefan

Mauerhofer "ausgebeinelten" Soll und Haben, Bilanz und Budget - keinen Widerspruch erfuhr. Bei den Einnahmen stachen die Chilbi (trotzdem festgestellt wurde, dass die Besucher immer früher nach Hause gehen), die Papiersammlung und die Turnzeitung (Inserenten) heraus. Auch die (unveränderten) Mitgliederbeiträge sind bei einem aktuellen Aktivenbestand von 158 (inklusive Jugendsportler) mitentscheidend, und dass der TVE immer wieder auf freiwillige Gönnerbeiträge bauen kann, ist dorfbekannt.

Lieber TVE, ich muss jetzt zum Schluss kommen, mein Terminkalender ist (wie immer bei Pensionierten) randvoll. Wer weiter Intimes, für Aussenstehende Unbekanntes, Interessantes erfahren möchte, den verweise ich aufs ausführliche Protokoll und/oder auf die von Andrea Sigg weiterhin vorbildlich-abwechslungsreich redigierte "Erlenbacher Turnzeitung".

Euer Albert Kellenberger

Termine der Turnveteranen 2009

Allgemein

16. März Vorstandssitzung (Haus zum Anker)

Kant. Veteranen

25. April Obmänner Versammlung in Obfelden
04. Mai Frühjahrsversammlung im Erlengut (Guts Keller)
14. Juni Kant. Veteranen Tagung in Pfungen
22. Juli Grillabend beim Bootshaus Segelclub (Wyden)
25. Nov. Herbstversammlung im Erlengut (Guts Keller)

Eidg. Veteranen

18. April Frühjahrs tagung TVZO in Bäretswil
04. Mai Frühjahrsversammlung im Erlengut (Guts Keller)
17./18. Okt. Eidg. Landsgemeinde in Genf
25. Nov. Herbstversammlung im Erlengut (Guts Keller)
28. Nov. Herbsttagung TVZO in Wädenswil

Weitere Fixtermine 2010/ 2011

17. April 2010 Kant. Obmänner-Versammlung in Erlenbach
09. Okt. 2010 Eidg. Landsgemeinde in Sursee
20. Nov. 2010 Herbsttagung TVZO in Hombrechtikon
1./ 2. Okt. 2011 Eidg. Landsgemeinde in Biel/Maggingen

Leichtathletik

Mo	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Sporthalle Allmendli
	18.00 - 20.00	LGKE Jugendliche	Sporthalle Allmendli
Di	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Heslibach Küsnacht
	18.30 - 20.00	LGKE Schüler	Heslibach/Goldbach
Mi	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Heslibach Küsnacht
Do	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Sporthalle Allmendli
	18.15 - 20.00	LGKE Schüler	Sporthalle Allmendli
Sa	11.00 - 14.00	Leichtathletik LGKE	Sporthalle Allmendli

Handball

Mo	19.00 - 20.30	Junioren U-15 SG TVE-HCH	Langacker Herrliberg
	19.00 - 20.30	Junioren U-19 SG TVE-HCH	Langacker Herrliberg
Di	20.00 - 22.00	Aktive TVE	Sporthalle Allmendli
Fr	20.00 - 22.00	Aktive TVE	Sporthalle Allmendli

Jugendsport

Mi	18.00 - 19.15	Jugendsport «jüngere»	Sporthalle Allmendli
Fr	18.30 - 20.00	Jugendsport «ältere»	Sporthalle Allmendli

Turnen

Mo	18.30 - 20.00	FTVE Gesundheitsturnen	Hitzberg
	20.00 - 22.00	FTVE Turnen allgemein	Sporthalle Allmendli
Di	17.15 - 18.30	Behindertensportgruppe	Oberstufenturnhalle
	19.00 - 20.00	Turnen für Alle TVE / RCE	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.00	Fitnessturnen TVE / RCE	Sporthalle Allmendli
Mi	10.00 - 11.00	Muki - Turnen	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.45	DTVE Turnen allgemein	Oberstufenturnhalle
	20.00 - 22.00	Volkstanzgruppe	Hitzberg
Do	19.30 - 22.00	Behindertensportgruppe	Hitzberg
	20.00 - 22.00	Männerriege	Sporthalle Allmendli

Andere Ballsportarten

Mo	20.00 - 22.00	FTVE Volleyball	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.30	BCKE Damen II	Rigistrasse Küsnacht
	20.00 - 21.45	BCKE Juniorinnen	Oberstufenturnhalle
Di	18.00 - 22.00	BCKE Junioren / Herren 1	HesliHalle Küsnacht
Mi	18.00 - 20.00	Badmintonclub	Oberstufenturnhalle
	19.15 - 22.00	FCE + FC Juventus	Sporthalle Allmendli
Do	18.00 - 22.00	BCKE Minis und Damen 1	Heslibach Küsnacht
	20.00 - 22.00	BCKE Herren 1	Oberstufenturnhalle
Fr	20.00 - 22.00	BCKE Herren 2	Oberstufenturnhalle